



Gedanken

Luft holen – sieben Wochen ohne Panik

Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20 000 Atemzüge macht ein Mensch pro Tag. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, flatternd. Wie wir atmen, beeinflusst auch unsere Stimmung. Mein Eindruck ist, dass wir in atemlosen Zeiten leben. Viele Anforderungen halten uns auf Trab. Ständig neue Nachrichten, politische Umbrüche, Umweltveränderungen, Gewalt und Hass beunruhigen uns. Wenn wir in Panik geraten, fällt das Atmen, das Denken und Entscheiden schwer. Wir fühlen uns überwältigt und hilflos. «Luft holen. Sieben Wochen ohne Panik», heisst deshalb das Motto der diesjähri-

gen Fastenaktion der evangelischen Kirche in Deutschland. Die Fastenaktion «7 Wochen ohne» lädt dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und auch «im Kopf zu fasten».

Die sieben Wochen sind eine Gelegenheit zum Luftholen, zum Zur-Ruhe-Kommen, zum Heraustreten aus der Atemlosigkeit. «Luft holen»: Dieses Motto erinnert uns daran, dass Gott uns Menschen den Atem gegeben hat und in jeder Lebenssituation Atemhilfe gibt.

EINE GESEGNETE PASSIONS- UND OSTERZEIT WÜNSCHT IHNEN
PFARRERIN SUSANNE TSCHÜMPERLIN

Mittagessen – Gemeinschaft – Spiel

60 plus Wir treffen uns zuerst zu einem Mittagessen. Anschliessend geniessen wir die Gemeinschaft mit Spielen, Gesprächen, einer Geschichte usw. Anmeldung bis Montag, 17. März, erwünscht bei Thomas Prelicz, 079 930 24 28 oder thomas.prelicz@ref-sz.ch.

Mittwoch, 19. März, 12 Uhr,
reformierte Kirche

Generalversammlung

Evangelisch-reformierte Frauen Die Generalversammlung findet im Untergeschoss der reformierten Kirche statt. Das Protokoll von 2024 liegt ab 19 Uhr zur Ansicht auf. Im Anschluss wird ein Dessertbuffet gereicht. PRÄSIDENTIN ASTRID SCHACHTSCHABEL
Donnerstag, 20. März, 19.30 Uhr,
reformierte Kirche

Orgelkonzert am Samstagabend

Orgelkonzert zu vier Händen und vier Füßen mit Eva und Marco



Eva und Marco Brandazza.

Agenda

Brandazza. Bereits im 17. Jahrhundert wurde auch auf der Orgel mit «zwei Personen an einem Clavier» musiziert. Diese Tradition hat sich weiterentwickelt, und bis heute entstehen neue Stücke für vier Hände und zwei bis vier Füße. Eine Kostprobe davon werden Eva und Marco Brandazza bieten.

Samstag, 29. März, 19 Uhr, nach dem Samstagabendgottesdienst, Apéro

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Caterina Fischer, reformierte Kirche Küssnacht

Donnerstag, 6. März

9 Uhr, ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Zentrum Monséjour

Sonntag, 9. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Thomas Prelicz, reformierte Kirche Küssnacht

Sonntag, 16. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin, reformierte Kirche Küssnacht

Mittwoch, 19. März

19 Uhr, ökumenische Abendandacht mit Pfarreileiterin Claudia Zimmermann, Zentrum Monséjour, Küssnacht

Sonntag, 23. März

11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Caterina Fischer und Pfarreileiterin Claudia Zimmermann, anschliessend Suppenzmittag, Zentrum Monséjour

Samstag, 29. März

18.15 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfarrerin Caterina Fischer, reformierte Kirche Küssnacht

Amtshandlungen

Todesfälle:

29. Dezember,
Hans-Peter Oeschger, Küssnacht
10. Januar, Christel Tormann,
Immensee

Abdankung:

5. Februar,
Heidi Wittwer, Immensee

Weitere Anlässe

Männer-Treff. Freitag, 7. März, 18.30 Uhr. Im Männer-Treff kommen am ersten Freitag im Monat Männer im besten Alter zusammen, die gemeinsam Zeit verbringen, Ausflüge unternehmen und sich austauschen wollen. Treffpunkt: reformierte Kirche Küssnacht. Weitere Details über Durchführung und Programm via WhatsApp: Männer-Treff Küssnacht, per E-Mail: andreas.spinner@ref-sz.ch, Mobile 079 601 72 44

Kontakt

Pfarrerinnen: Caterina Fischer, 041 850 39 80, 079 431 64 31, caterina.fischer@ref-sz.ch
Susanne Tschümperlin, 041 850 39 84, 076 544 94 82, susanne.tschuemperlin@ref-sz.ch

Pfarrbüro: 041 850 39 47, Mo–Do, 9–11 Uhr
sekretariat-kuessnacht@ref-sz.ch
Rigigasse 12, 6403 Küssnacht

Kirche: Hofstrasse 12, 6403 Küssnacht

ref-kuessnacht.ch

Arth-Goldau

Neue Wege für den Religionsunterricht

Nach 20 Jahren ökumenischem Religionsunterricht wird es im neuen Schuljahr Veränderungen geben. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde wird aus der Rahmenvereinbarung für den ökumenischen Religionsunterricht an den Schulen in unserer Gemeinde (Volksschule und Oberstufe) aussteigen.

Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie den Religionsunterricht an den Schulen nicht mehr besuchen werden. Dafür gibt es viele Gründe. Es hat sich schon seit einiger Zeit leise abgezeichnet, dass Veränderungen und Anpassungen notwendig sind. Die Zeiten ändern sich, der Schulbetrieb ändert sich, die Ansprüche der Eltern und der Schulen ändern sich, und so ist klar geworden, dass neue Lösungen notwendig sind.

Der Kirchgemeinderat der Evangelischen Kirchgemeinde Arth-Goldau hat beschlossen, ab dem Schuljahr 2025/2026 Projektnachmittage für Primarschülerinnen und Primarschüler und Projekttage für Oberstufenschülerinnen und -schüler einzuführen. Diese Unterrichtsform wird in der evangelischen Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz schon seit längerem praktiziert. Als konfessionelle Minderheit fördern wir den Zusammenhalt und haben Angebote in Kombination mit dem Religionsunterricht. Der Religionsunterricht ist Teil der Ausbildung auf dem Weg zur Konfirmation.

Die Eltern werden persönlich zu einem Informationsabend am 25. Juni um 18 Uhr ins Kirchgemeindehaus Oberarth eingeladen. Auch wenn der ökumenische Unterricht an den Schulen nun endet, bleibt die ökumenische Zusammenarbeit Teil unseres Gemeindelebens, und die Konfessionen «verlieren» sich nicht aus den Augen.

Abschliessend möchte der Kirchgemeinderat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau allen, die am ökumenischen Unterricht in irgendeiner Weise beteiligt waren, herzlich danken für ihr Engagement.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Weltgebetstag 2025 – Cookinseln

Wunderbar geschaffen Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land und einer anderen Region der Welt die Liturgie dazu, für dieses Jahr sind dies Frauen der Cookinseln. Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, genauer: im sogenannten polynesischen Dreieck im süd-pazifischen Ozean.

Die Liturgie haben sie unter das Motto «wunderbar geschaffen» gestellt. Er erinnert an Psalm 139, da heisst es nämlich in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen.» Damit laden sie uns ein, sich mit der Schöpfung zu beschäftigen. Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist.

Der Weltgebetstag ist die grösste weltweite ökumenische Bewe-



Polynesien grüsst den Weltgebetstag.

gung christlicher Frauen. Er wird in der Schweiz und in über hundert Ländern rund um den Erdball gefeiert und findet immer am ersten Freitag im März statt. Weltweit wird somit am selben Tag und zu der gleichen Liturgie gebetet. Im Anschluss an die Feier sind alle ganz herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen noch etwas zu verweilen. VORBEREITUNGSTEAM DER VEREINIGTEN FRAUENVEREINE ARTH-GOLDAU

Freitag, 7. März, 9 Uhr, Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Gottesdienst mit Suppenzmittag

Ökumenische Kampagne Gemeinsam feiern und essen für die Aktion: Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Anlass mit Gottesdienst und anschliessendem Suppenzmittag. Pater Francis und Susanne Mühlebach als Vertreterin der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde gestalten die Feier. Nach dem Gottesdienst geht's «zu Tisch» im Georgsheim zum Suppenzmittag. Das Suppenteam bereitet wie immer eine feine Suppe zu. En Guete!
Suppenzmittag, Sonntag, 16. März

Agenda



Oberarther Jodler zu Gast im Gottesdienst

Der Gottesdienst wird gestaltet von Thomas Prelicz, und als musikalische Gäste begrüßen wir den Jodlerklub Männertreu Oberarth unter der Leitung von Bernadette Rohrer.

Sonntag, 30. März, 10 Uhr, Kirche

Gottesdienste

Sonntag, 2. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Bigler, AZM Mythenpark Goldau

Freitag, 7. März

9 Uhr, Weltgebetstag im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Sonntag, 9. März

10 Uhr, «Runde Tisch am Sonntag» im Café Türlilhof, Oberarth

Sonntag, 16. März

10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst mit Pater Francis und Susanne Mühlebach, römisch-katholische Pfarrkirche Arth und anschliessend Suppenzmittag im Georgsheim Arth

Sonntag, 23. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

Sonntag, 30. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Thomas Prelicz, evangelisch-reformierte Kirche Oberarth

Vorschau

Ü60-Nachmittag. Mittwoch, 9. April. Reservieren Sie sich den Mittwoch-nachmittag, 9. April, für den Frühlingstreff um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus. Interessanter Vortrag zum Thema: Rotherthurer Hochmoor, anschliessend Zvieri und Geselligkeit. Eine persönliche Einladung folgt.

Kontakt

Das Zentrum mit Pfarramt und Kirchgemeindebüro befindet sich im Kirchgemeindehaus, Türliweg 8, Oberarth
Pfarramt: Pfarrerin Carina Meier, 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch
Bürozeit: mittwochs, 9–12 Uhr, oder nach Vereinbarung
Kirchgemeindebüro: Charlotte Kuny, 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch
Mo bis Do 9 bis 11 Uhr
Sigristin: Rita Rickenbacher, 041 855 18 68

Zur Website

ref-arth-goldau.ch

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

